

Fußball
STATISTIK

OÖ Liga

Micheldorf - Perg	3:5
Mondsee - Weißkirchen/A.	4:2
Edelweiss Linz - FC/Hertha Wels	2:0
Ostermiething - Pregarten	0:3
ASK St. Valentin - Dietach	0:5
St. Martin/Mühlkreis - Bad Schallerbach	3:0

1 Oedt	(22)	17	0	5	72:15	51
2 Dietach	(23)	13	3	7	43:23	42
3 Bad Schallerbach	(23)	12	4	7	40:32	40
4 Weißkirchen/A.	(23)	11	6	6	50:36	39
5 Ostermiething	(23)	10	8	5	49:43	38
6 St. Martin/Mühlkreis	(23)	12	2	9	40:31	38
7 Mondsee	(23)	11	4	8	51:38	37
8 Micheldorf	(23)	10	4	9	43:43	34
9 Edelweiss Linz	(23)	10	3	10	35:40	33
10 Perg	(23)	9	3	11	31:43	30
11 Bad Ischl	(22)	8	4	10	34:45	28
12 Friedburg/Pöndorf	(22)	8	4	10	38:45	28
13 Bad Leonfelden	(22)	8	3	11	33:44	27
14 Pregarten	(23)	6	5	12	34:53	23
15 ASK St. Valentin	(23)	5	4	14	22:45	19
16 FC/Hertha Wels	(23)	2	3	18	18:57	9

• Die nächste Runde:

Freitag, 19.00 Uhr: Weißkirchen/A. - ASK St. Valentin
; 19.30 Uhr: Bad Leonfelden - Micheldorf; **20.00 Uhr:** Pregarten - Bad Ischl. **Samstag, 15.00 Uhr:** Oedt - Edelweiss Linz; **16.30 Uhr:** FC/Hertha Wels - Mondsee, Dietach - Perg, Bad Schallerbach - Ostermiething, Friedburg/Pöndorf - St. Martin/Mühlkreis

ASK ST. VALENTIN - UNION DIETACH 0:5 (0:4).
Torfolge: 0:1 (2.) Berisha, 0:2 (5.) Efendioglu, 0:3 (23.) Berisha, 0:4 (44.) Berisha, 0:5 (94.) Efendioglu. **St. Valentin:** Bogenreiter; Gattringer, M. Guselbauer (70. Fröschi), Sormaz, Dietachmair (46. Szegletes); Laskaj, Stanic (81. Hinterreiter); Vojvoda (46. Madl), Pointner, Himmelfreundpointner; Riedl. **St. Valentin, 250 Zuschauer, SR Haslechner.**

OÖ-LIGA

„Wir bringen zurzeit gar nichts auf die Reihe“

Deutliche Niederlage lässt St. Valentins Sportlichen Leiter Guselbauer ratlos zurück. Schon in Anfangsphase war gegen Dietach die Partie erledigt.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Die Situation im Abstiegskampf spitzt sich für den ASK St. Valentin immer weiter zu. Schon nach fünf Minuten führte die Gäste aus Dietach mit 2:0 nach einem Gestocher sowie einem einfachen Pass hinter die Abwehrkette.

Bis zur Pause erhöhten die Gäste noch auf 4:0, schon zu diesem Zeitpunkt konnte man die Partie quasi als erledigt betrachten. Mit dem 0:5-Endstand konnte man den Schaden in der zweiten Hälfte noch einigermaßen begrenzen. Der Sportliche Leiter bleibt nach der klaren

Pleite dennoch ratlos zurück. „Ehrlich gesagt, hätte ich mir deutlich mehr erwartet. Dietach hatte in den letzten Wochen auch nicht gerade einen Lauf. Wir haben speziell in den ersten 45 Minuten aber alle Tugenden vermissen lassen, die man in akuter Abstiegsnot benötigen würde. Das habe ich mir natürlich anders gewünscht und bin dementsprechend auch enttäuscht, was da von uns an den Tag gelegt wurde. Wir bringen zurzeit gar nichts auf die Reihe“, resümierte Guselbauer. Zumindest im Cup, wo man ja im Vier-

telfinale steht, hatte man am Dienstag (nach Redaktionschluss) die Möglichkeit, für einen kleinen Lichtblick zu sorgen. Ausgerechnet gegen jenen Gegner Bad Schallerbach feierte man Ende Oktober des Vorjahres den letzten Sieg in der Liga.

Im Abstiegskampf wird die Lage jedoch nicht einfacher. Als Vorletzter hat man mittlerweile vier Punkte Rückstand auf den nächstgelegenen Tabellenplatz, den derzeit Pregarten innehat, selbst dieser könnte am Ende der Saison aber nicht reichen für den direkten Klassenerhalt.